



Industriemechaniker/-in

Die mechanische Feuerwehr im Unternehmen

Industriemechaniker/-innen sind aus unseren Produktionsunternehmen nicht mehr wegzudenken. Als Instandhaltungsexperten sind sie in einer großen Werkstatt tätig, in der demontierte Maschinen repariert oder mechanische Bauteile hergestellt werden. Aber sie sind auch im ganzen Werk unterwegs um die Produktionsanlagen bei Störungen schnellstmöglich wieder

zum Laufen zu bringen. Ihre Tätigkeit besteht auch darin einen reibungslosen Lauf der Maschinen zu gewährleisten, indem Wartungspläne abgearbeitet werden z.B. Maschinen schmieren, Schrauben und Hydrauliksysteme kontrollieren, Öl nachfüllen und Vieles mehr. Sie arbeiten in einem Schichtsystem und einem Team von ca. fünf Personen.

Wie sieht die Ausbildung bei Nemak aus?

Die Ausbildung der technischen Berufe findet in unserer neuen Ausbildungswerksatt statt. Seit September 2016 werden unsere Auszubildenden an Maschinen des neuesten Standards hier in unserem Hause ausgebildet. Geschultes Fachpersonal kümmert sich speziell und ausschließlich um die Ausbildung der Auszubildenden. In den ersten 12 Monaten erlernen die Auszubildenden in einer modernen Lehrwerkstatt alle Grundlagen der Metallbearbeitung. Es beginnt mit der Grundausbildung „Metall“, dann folgen Drehen, Fräsen, Schweißen, Pneumatik und viele Projekte, die alle Inhalte des Ausbildungsrahmenplans vermitteln.

Nach 12 Monaten folgen die ersten Einsätze in unserem Betrieb. Dort gibt es einen „Paten“, der sie in die täglichen Arbeiten eines Industriemechanikers bzw. einer Industriemechanikerin einführt. Nach ca. 18 Monaten wird die Zwischenprüfung abgelegt, worauf die Auszubildenden in der Lehrwerkstatt vorbereitet werden. Die restliche Zeit sind sie verstärkt im Unternehmen, wobei sie zu vereinzelt Lehrgängen wieder in die Lehrwerkstatt müssen. Bei guten Leistungen ist die Abschlussprüfung nach 3 Jahren abzulegen. Die normale Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Die Berufsschule findet im

Blockunterricht statt, das bedeutet 2 Wochen arbeiten und 1 Woche Schule. Die Berufsschulen sind heimatnah auszuwählen (z.B. Dillingen, Sulzbach, Völklingen).

Ausbildungsort: Nemak Dillingen

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

- guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sowie Interesse an mechanischen Arbeiten
- Teamfähigkeit

Vergütung laut IG Metall Tarifvertrag

Interesse?

Bewirb Dich jetzt online unter careers.nemak.com

Weitere Fragen?

Ansprechpartner: Reiner Sass | E-Mail: reiner.sass@nemak.com | Telefon: 06831/906105



Elektroniker/-in

Die elektronische Feuerwehr im Unternehmen

Elektroniker/innen für Betriebstechnik sind aus unseren Produktionsunternehmen nicht mehr wegzudenken. Sie installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis hin zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik. Wenn Roboter defekt

sind, kann die Störung unterschiedliche Gründe haben. Nur die Konsequenzen sind immer gleich: Die Produktion kommt zum Stillstand, auch in diesem Fall ist der Elektroniker/-in gefragt. Sie arbeiten in einem Schichtsystem und einem Team von fünf Personen.

Wie sieht die Ausbildung bei Nemak aus?

Unsere Firma kooperiert mit einer Ausbildungswerkstatt, in der sich geschultes Fachpersonal speziell und ausschließlich um die Ausbildung der Auszubildenden kümmert. In den ersten 12 Monaten erlernen sie in einer modernen Lehrwerkstatt alle Grundlagen der Elektrotechnik, z.B. Analogtechnik, Regelungstechnik, Digitaltechnik und der Antriebstechnik. Die Kenntnisse werden in vielen Projekten vermittelt. Nach 12 Monaten kommen die ersten Einsätze in unserem Betrieb. Dort gibt es einen „Paten“, der die Auszubildenden in die tägliche Arbeit eines Elektrikers bzw. einer Elektronikerin einführt. Nach ca. 18 Monaten wird die Zwischenprüfung abgelegt, worauf die Auszubildenden in der Lehrwerkstatt vorbereitet werden. Die restliche Zeit sind diese verstärkt im Unternehmen, wobei sie zu vereinzelt Lehrgängen wieder in die Lehrwerkstatt müssen. Bei guten Leistungen ist die Abschlussprüfung nach 3 Jahren abzulegen. Die normale Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Die Berufsschule findet im Blockunterricht statt, das bedeutet 2 Wochen arbeiten und 1 Woche Schule. Die Berufsschulen sind heimatnah auszuwählen (z.B. Dillingen, Sulzbach, Völklingen).
Ausbildungsort: Nemak Dillingen

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

- guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- gute Mathematikkenntnisse
- technisches Verständnis
- Interesse an Elektronik, PC und Software
- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit

Vergütung laut IG Metall Tarifvertrag

Interesse?

Bewirb Dich jetzt online unter careers.nemak.com

Weitere Fragen?

Ansprechpartner: Reiner Sass | E-Mail: reiner.sass@nemak.com | Telefon: 06831/906105



Werkstoffprüfer/-in

Der Werkstoffprüfer/-in kontrolliert die Qualität unserer Motorblöcke

Werkstoffprüfer/-innen sind unersetzlich für die Metall- und Elektroindustrie, denn ihr geschultes Auge entscheidet, ob Materialien für die Produktion geeignet sind oder nicht. Dabei tragen sie eine große Verantwortung, denn sie müssen alle Fehler erkennen und melden. In unserer Firma ist der Werkstoffprüfer/-in in einem Labor tätig, in dem die Qualität der Motorblöcke und des Aluminiums, das wir zum Gießen benötigen,

kontrolliert wird. Hier ist Genauigkeit gefragt, denn alles muss bis ins kleinste Detail protokolliert und dokumentiert werden. Im Schwerpunkt Metalltechnik wird mit verschiedenen Prüfverfahren die Härte, Formbarkeit und Festigkeit von verschiedenen Materialien (in unserem Fall Aluminium) festgestellt. Sie arbeiten in einem Team und gegebenenfalls im Schichtdienst oder an Wochenenden.

Wie sieht die Ausbildung bei Nemak aus?

Unsere Firma kooperiert mit einer Ausbildungswerkstatt, in der sich geschultes Fachpersonal speziell und ausschließlich um die Ausbildung der Auszubildenden kümmert. In den ersten vier Monaten erlernen die Auszubildenden in einer modernen Lehrwerkstatt alle Grundlagen der Metallbearbeitung. Nach vier Monaten erfolgt dann der Einsatz in unserem Werk. Hier werden die Auszubildenden mit allen Arbeiten, die das Sicherstellen unserer Qualität betreffen, vertraut gemacht. Nach 18 Monaten ist dann die Zwischenprüfung abzulegen, worauf die Auszubildenden in der Lehrwerkstatt vorbereitet werden. Bei guten Leistungen ist die Abschlussprüfung nach 3 Jahren abzulegen, die normale Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Die Berufsschule findet im Blockunterricht statt, das bedeutet 2 Wochen arbeiten und 1 Woche Schule.

- Berufsschule: BBZ Völklingen
- Ausbildungsort: Nemak Dillingen

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

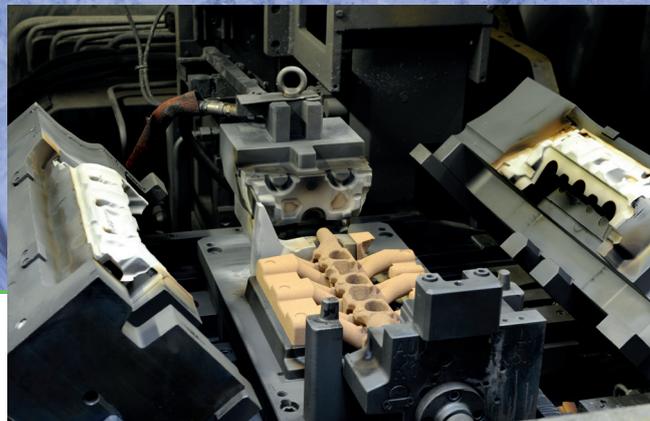
- guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Fächern
- sorgfältiges und genaues Arbeiten
- gute Kenntnisse in Mathematik
- handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit

Vergütung laut IG Metall Tarifvertrag

Interesse?

Bewirb Dich jetzt online unter careers.nemak.com

Weitere Fragen?



Werkzeugmechaniker/in

Der Spezialist fürs Reparieren und Warten der Werkzeuge

In unserem Unternehmen werden Werkzeuge benötigt um aus Sand die Formen zum Gießen von Motorblöcken herzustellen. Die Aufgabe des Werkzeugmechanikers besteht in erster Linie darin diese Werkzeuge zu warten und bei einem Defekt wieder zu reparieren. Im Werkzeugbau werden auch Dreh- und Fräs-

teile für das ganze Werk hergestellt, sodass ein(e) Werkzeugmechaniker/-in sich an Dreh- und Fräsmaschinen, die in unserem Werk auf dem neusten Stand der Technik sind, auskennen muss. Sie arbeiten nach der Ausbildung in einem Team von ca. fünf Personen in einem Schichtsystem.

Wie sieht die Ausbildung bei Nemak aus?

Die Ausbildung der technischen Berufe findet in unserer neuen Ausbildungswerksatt statt. Seit September 2016 werden unsere Auszubildenden an Maschinen des neuesten Standards hier in unserem Hause ausgebildet. Geschultes Fachpersonal kümmert sich speziell und ausschließlich um die Ausbildung der Auszubildenden. In den ersten 12 Monaten erhalten die Auszubildenden in einer modernen Lehrwerkstatt alle Grundlagen der Metallbearbeitung. Es beginnt mit der Grundausbildung „Metall“, danach erfolgt die Arbeit an Dreh- und Fräsmaschinen. Das Lesen von technischen Zeichnungen, Stücklisten und Arbeitsplänen ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung, was durch viele Projekte vermittelt wird. Nach 12 Monaten erfolgen die ersten Einsätze in unserem Betrieb, wobei die Auszubildenden durch einen „Paten“ in die täglichen Arbeiten eines Werkzeugmechanikers/in eingeführt werden. Nach ca. 18 Monaten wird die Zwischenprüfung abgelegt, worauf die Auszubildenden in der Lehrwerkstatt vorbereitet werden. Die restliche Zeit sind die Auszubildenden verstärkt im Unternehmen tätig, wobei sie zu vereinzelt Lehrgängen immer wieder in die Lehrwerkstatt müssen. Bei guten Leistungen ist die Abschlussprüfung dann nach 3 Jahren abzulegen. Die normale Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre. Die Berufsschule findet im Blockunterricht statt, das bedeutet 2 Wochen arbeiten und

1 Woche Schule. Die Berufsschulen sind heimatnah auszuwählen (z.B Dillingen, Sulzbach, Völklingen).

Ausbildungsort: Nemak Dillingen

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

- guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- Interesse an der Metallverarbeitung
- Teamfähigkeit

Vergütung laut IG Metall Tarifvertrag

Interesse?

Bewirb Dich jetzt online unter careers.nemak.com

Weitere Fragen?

Ansprechpartner: Reiner Sass | E-Mail: reiner.sass@nemak.com | Telefon: 06831/906105



Zerspanungsmechaniker/-in

Der Bearbeitungsspezialist/-in unserer Motorblöcke

Zerspanungsmechaniker/-innen fertigen mit spanenden Verfahren, wie Drehen, Fräsen oder Schleifen Präzisions-Bauteile aus unterschiedlichen Werkstoffen. In unserem Unternehmen gibt es eine Serienfertigung. Dort konfigurieren, bedienen und kontrollieren sie konventionelle und computergesteuerte Werkzeugmaschinen. Sie arbeiten häufig mit CNC-gesteuerten

Werkzeugmaschinen, die von ihnen eingerichtet und überwacht werden. Nach Wartungsplänen oder bei Bedarf führen sie Wartungsarbeiten an Maschinen, Vorrichtungen, Werkzeugen und Prüfmitteln durch. Sie arbeiten in einem Team und einem Schichtsystem, das für mehrere CNC-gesteuerte Bearbeitungsmaschinen zuständig ist.

Wie sieht die Ausbildung bei Nemak aus?

Die Ausbildung der technischen Berufe findet in unserer neuen Ausbildungswerksatt statt. Seit September 2016 werden unsere Auszubildenden an Maschinen des neuesten Standards hier in unserem Hause ausgebildet. Geschultes Fachpersonal kümmert sich speziell und ausschließlich um die Ausbildung der Auszubildenden. In den ersten 12 Monaten erlernen die Auszubildenden in einer modernen Lehrwerkstatt alle Grundlagen der Metallbearbeitung. Es beginnt mit der Grundausbildung „Metall“, dann folgen Drehen und Fräsen; zuerst konventionell, d.h. die Maschinen werden von Hand bedient, danach wird mit Hilfe von Computerprogrammen die Programmierung am PC gelernt. Danach wird an modernen CNC-Maschinen das Bearbeiten von Werkstücken durchgeführt. Nach 12 Monaten erfolgen die ersten Einsätze in unserem Betrieb. Dort gibt es einen „Paten“, der die Auszubildenden in die tägliche Arbeit eines Zerspanungsmechanikers bzw. einer Zerspanungsmechanikerin einführt. Nach ca. 18 Monaten wird die Zwischenprüfung abgelegt, worauf die Auszubildenden in der Lehrwerkstatt vorbereitet werden. Die restliche Zeit sind die Auszubildenden verstärkt im Unternehmen, wobei sie zu vereinzelt Lehrgängen wieder in die Lehrwerkstatt müssen. Bei guten Leistungen ist die Abschlussprüfung nach 3 Jahren abzulegen, die normale Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre.

Die Berufsschule findet im Blockunterricht statt, das bedeutet 2 Wochen arbeiten und 1 Woche Schule. Die Berufsschulen sind heimatnah auszuwählen (z.B. Dillingen, Sulzbach, Völklingen).
Ausbildungsort: Nemak Dillingen

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

- guter Hauptschulabschluss, Mittlere Reife, Fachhochschulreife oder Abitur
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- sorgfältiges Arbeiten
- Teamfähigkeit

Vergütung laut IG Metall Tarifvertrag

Interesse?

Bewirb Dich jetzt online unter careers.nemak.com

Weitere Fragen?

Ansprechpartner: Reiner Sass | E-Mail: reiner.sass@nemak.com | Telefon: 06831/906105



Bachelor of Engineering m/w im Bereich Maschinenbau

Die Einsatzbereiche eines Maschinenbau-Ingenieurs bei der Nematik:

Die Firma Nematik Dillingen GmbH setzt ihre Maschinenbauingenieure in den verschiedensten Bereichen des Unternehmens ein. Beispielsweise kann dies in der gießtechnischen Entwicklung, der Werksplanung oder der Prozessoptimierung sein.

Wird man nach dem Abschluss des Studiums beispielsweise Mitarbeiter/in der gießtechnischen Entwicklung, so beschäftigt man sich mit der Betreuung unsere Prototypenfertigung vom ersten Schritt an, dem ersten Datenmodell des Kunden, bis hin zur letztendlichen Übergabe des Projektes in die Serienfertigung. Dies beinhaltet unter anderem numerische 3D-Simulationen mit hochentwickelten Rechnern, die die Nutzung der Software Magma ermöglichen, die Durchführung und Auswertung von Versuchsreihen und die Unterstützung bei Grundlagen von Entwicklungsprojekten.

Sollte man einen Arbeitsplatz in der Werksplanung erhalten, so arbeitet man größtenteils projektbezogen. Diese Projekte kann man von Beginn an bis hin zur Umsetzung auf der Produktionslinie betreuen. Dazu gehört neben Umbauten von Anlagen auch die Planung von Neuinstallationen. Die Entwicklung und Umsetzung verläuft in enger Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen wie zum Beispiel der Entwicklungsabteilung oder Instandhaltung.

Beim Einsatz in der Prozessoptimierung ist man ständiger Ansprechpartner aller am Produktionsprozess beteiligten Personen und ist zuständig für die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse. Man trägt eine große Verantwortung für den reibungslosen Ablauf des Produktionsprozesses seines Verantwortungsbereiches. Hierzu arbeitet man sehr eng mit den Mitarbeitern und Vorgesetzten innerhalb der Bereiche zusammen.

Wie sieht das Studium bei der Nematik aus?

Die Dauer des Bachelorstudiums beträgt in der Regel drei Jahre, wobei wir unsere Studenten gerne auch bei weiteren Studienplänen unterstützen.

Das Studium unterteilt sich in praktische und theoretische Teile. Das theoretische Wissen, dass man bei den Vorlesungen erlangt kann im Unternehmen ins Praktische umgesetzt werden. Während des Studiums soll man möglichst viele Abteilungen im Unternehmen durchlaufen um sich einen bestmöglichen Eindruck über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten nach dem Studium verschaffen zu können. Ziel der praktischen Phasen ist es auch vielfältige Aufgaben und zum Teil auch eigene Projekte zugeteilt zu bekommen was den Erfahrungswert des dualen Studiums umso mehr steigert.

Die durch das Studium erworbenen Fähigkeiten und die durch den Einsatz im Betrieb erlangten Kenntnisse über die Strukturen und Prozesse unseres Unternehmens ermöglichen es, die Absolventen/Absolventinnen nach Abschluss des Studiums als bereits integrierte und erfahrene Mitarbeiter/-innen einzusetzen. Den Studierenden kommt zusätzlich eine Ausbildungsvergütung zu Gute und außerdem werden die anfallenden Studiengebühren von uns komplett übernommen.

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

- Fachhochschulreife oder Abitur
- Freude an Technik und deren Verständnis
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- gute Englischkenntnisse

Interesse?

Bewirb Dich jetzt online unter careers.nematik.com

Weitere Fragen?

Ansprachpartner: Reiner Sass | E-Mail: reiner.sass@nematik.com | Telefon: 06831/906105



Bachelor of Science m/w im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen

Aufgaben und Tätigkeiten

Wirtschaftsingenieure/-innen planen, überprüfen und verbessern Betriebsabläufe im Hinblick auf technische Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Selbstständige Organisation und Konzepte

sind wesentlicher Bestandteil des Aufgabengebietes dieser Fachkräfte. Sie übernehmen damit eine integrative Rolle in der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft.

Wie sieht das Studium bei der Nemak aus?

Die Dauer des Bachelorstudiums beträgt in der Regel drei Jahre, wobei wir unsere Studenten gerne auch bei weiteren Studienplänen unterstützen.

Ausbildungsvergütung zu Gute und außerdem werden die anfallenden Studiengebühren von uns komplett übernommen.

Das Studium unterteilt sich in praktische und theoretische Teile. Das theoretische Wissen, das man bei den Vorlesungen erlangt kann im Unternehmen ins Praktische umgesetzt werden. Während des Studiums soll man möglichst viele Abteilungen im Unternehmen durchlaufen um sich einen bestmöglichen Eindruck über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten nach dem Studium verschaffen zu können. Ziel der praktischen Phasen ist es auch vielfältige Aufgaben und zum Teil auch eigene Projekte zugeteilt zu bekommen was den Erfahrungswert des dualen Studiums umso mehr steigert.

Welche Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen?

- Fachhochschulreife oder Abitur
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- gute Englischkenntnisse
- technisches Verständnis

Die durch das Studium erworbenen Fähigkeiten und die durch den Einsatz im Betrieb erlangten Kenntnisse über die Strukturen und Prozesse unseres Unternehmens ermöglicht es, die Absolventen/Absolventinnen nach Abschluss des Studiums als bereits integrierte und erfahrene Mitarbeiter/-innen einzusetzen. Den Studierenden kommt zusätzlich eine

Interesse?

Bewirb Dich jetzt online unter careers.nemak.com

Weitere Fragen?